stadtjournal friedrichsdorf

Ausgabe 3 • März 2026

Regional.
Persönlich.
Gemeinsam
erfolgreich!

Frankfurter
Sparkasse 1822

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Fr, 20.03. & Sa, 21.03.
Stadt Friedrichsdorf
Babysitter-Diplom
Mindestalter: 14 J.
Fr 16-19 h, Sa 10-13 h
Kosten: 29 €, zzgl. 2 € Kopiergeld
fambinis, Am Houiller Platz 4b

Fr, 20.03.
Stadt Friedrichsdorf
20-21 h: „Sing mal wieder"
kostenfrei
Altes Rathaus
Burgholzhausen

Fr, 20.03.
Stadt Friedrichsdorf
20.30 h: Konzert
SolyMar
Eintritt: 18 €
Garniers Keller

So, 22.03.
Heimatmuseum Seulberg
10-17 h: Ostermarkt
Museum

So, 22.03.
11-15 h: Burgholzhäuser Garagenflohmarkt

Mi, 25.03.
Stadt Friedrichsdorf
20 h: Kabarett
Duo Korff-Ludewig
„Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte"
Tickets: 18 €
Garniers Keller

Do, 26.03.
MbW Musisch bildnerische Werkstatt
10-12 h: Musikseminar „Komponisten im Exil"
Kosten: Mitglieder 61 €, Nichtmitglieder 72 €
In den Räumen der MbW
Weitere Kurse online: www.mbw-ev.de

Do, 26.03.
19 h: Malkurs
„Mal-Abend(s)! – Sternennacht à la van Gogh"
fambinis, Am Houiller Platz 4b

Do, 26.03.
Stadt Friedrichsdorf
20 h: Kabarett
Florian Schröder
„Endlich glücklich"
Tickets: ab 23 €, erm. 20 €
Forum Friedrichsdorf

Fr, 27.03.
20.30 h: Konzert
Paddy Schmidt
„Irish and own"
Garniers Keller

So, 29.03.
Panoramavision
17 h: Live-Multivision
Reiner Harscher „Norwegen – Durch die Fjorde in die Arktis"
Tickets: 15 €, 18 €
Forum Friedrichsdorf

Sa, 11.04.
Ensemble Stante Pede
10.30-18 h: Tanztag
Eintritt frei
Spenden willkommen
kontakt@ensemble stantepede.de
Forum Friedrichsdorf

So, 12.04.
17 h: Klassikfrühling
Duo Garnier und Hertel
„Das himmlische Leben"
Rathaus Friedrichsdorf

Mi, 15.04.
Feministischer Buchclub
16.30 h: Diskussion
Linn Stromsborg
„Verdammt wütend"
kostenfrei • Anm. erf.
friedrichsdorf@feministischer-buchclub.de
Philipps-Werkstatt der Stadtbücherei

Do, 16.04.
16-18 h: Kinder-Kreativ-Kurs
„Fröhliche-bunte Zapfen-Blumen"
fambinis, Am Houiller Platz 4b

Fr, 17.04.
MbW Musisch bildnerische Werkstatt
15.15-16.15 h: Museums-Führung im Städel
„Monets Küste"
Kosten: Mitglieder 37 €, Nichtmitglieder 42 €

So, 19.04.
Theater Szenenwechsel e.V.
17 h: „Agatha Christies Hobby ist Mord"
Garniers Keller

So, 19.04.
Verein Altes Rathaus Burgholzhausen
18 h: Konzertreihe miniature
Altes Rathaus

Mi, 22.04.
Landfrauen Burgholzhausen
19 h: 70er-Jahre-Bowleabend
Anm. erf.
info@landfrauen-burgholzhausen.de
Altes Rathaus

Mi, 22.04.
Stadt Friedrichsdorf
20 h: Kabarett
Senay Duzcu „Drama-Türkin"
Tickets: ab 23 €, erm. 20 €
Garniers Keller

Do, 23.04.
19.30 h: Friedrichsdorfer Poetry-Slam
Garniers Keller

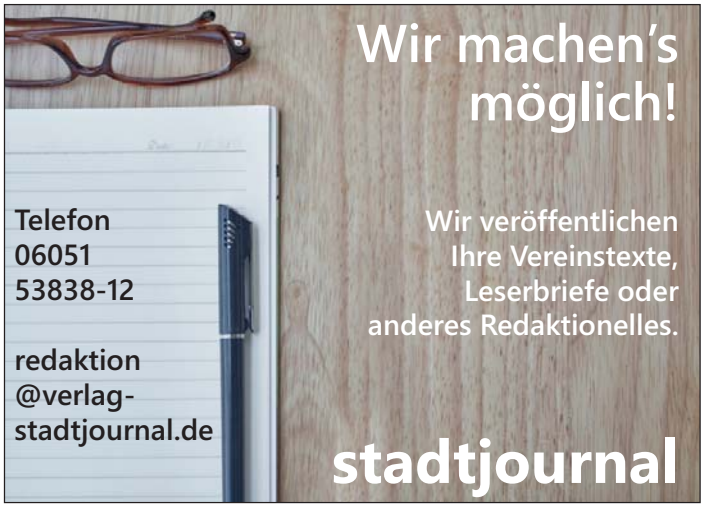
Sa, 25.04.
Stadt Friedrichsdorf
Friedrichsdorfer Fahrradtag 2026
Sportpark Friedrichsdorf

So, 26.04.
17 h: Klassikfrühling
Trio sixty1strings – 3 Frauen, 61 Saiten
Ev. Kirche Friedrichsdorf
Weitere Termine online: www.friedrichsdorf.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 7.4.26
Ausgabe 5: 29.4.26

Angel Flowers
Jeder Frühling trägt den Zauber deines Anfangs in sich.
Floristik & Dekoration
Hugenottenstraße 90 • 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172 778153 • www.angelflowers.de



Jetzt Geschäftsgirokonto eröffnen und von tollen Aktionsangeboten* profitieren

Frankfurter Sparkasse: Regional. Persönlich. Gemeinsam erfolgreich!

Region. Die Frankfurter Sparkasse ist der Partner für Gewerbe-, Firmen- und Unternehmenskunden und deren Geschäftsmodelle. Sie bietet eine persönliche und lösungsorientierte Beratung auf Augenhöhe und höchstem Niveau.

Die Frankfurter Sparkasse steht Ihnen als kompetenter Gesprächspartner hinsichtlich Ihres Liquiditäts- und Anlagemanagements ebenso wie des Kredit- und Risikomanagements bis hin zur Nachfolgeregelung und Mitarbeitendenbindung zur Seite. Abgerundet wird das Angebot von der Vermögensberatung sowie den Fachberatungen für das Electronic Banking, das internationale Geschäft, Baufinanzierungen sowie Sonder- und Förderfinanzierungen.

Das Geschäftsgirokonto der Frankfurter Sparkasse ist dabei die Zentrale für Ihre Finanzen.

Ihre Vorteile:

- Professionelle Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs inklusive Girofachberatung
- Sie profitieren von den individuell auf Ihren Betrieb zugeschnittenen Lösungen zur Abwicklung Ihres gesamten Zahlungsverkehrs.
- Mit der Sparkassen-Kreditkarte Mastercard® Business oder Visa Business weltweit bezahlen
- Online-Banking-Business flexibel gestalten: Erstellen Sie eigenständig Nutzerprofile mit individuellen Berechtigungen und Limits. Wickeln Sie eine Vielzahl von Firmenkunden-Services digital, schnell und rund um die Uhr ab.
- Zusätzlicher finanzieller Spielraum: Mit dem Kontokorrentkredit bleibt Ihr Unternehmen stets flüssig. So können Sie im Fall der Fälle jederzeit schnell reagieren.
- Service für Ihre Kundschaft: Ihr Geschäftskonto bietet die Basis für Kartenzahlungen Ihrer Kundinnen und Kunden – stationär und in Ihrem Online-Shop.

Jetzt Geschäftsgirokonto eröffnen und von tollen Aktionsangeboten* profitieren:

- Keine Kontoführungsgebühr (Grundgebühr) für das neu eröffnete Geschäftsgirokonto im ersten Jahr
- 1 Prozent Guthabenverzinsung auf dem neu eröffneten Geschäftsgirokonto für bis zu 100.000 Euro Guthaben
- Zugriff auf die kompetente Fachberatung Auslandsgeschäft und Fachberatung Electronic Banking der Frankfurter Sparkasse sowie die Girofachberatung

Informieren Sie sich jetzt hier:

Oder vereinbaren Sie jetzt gleich einen Termin hier:

**) Die Aktion läuft bis einschließlich 30.12.2026 („Aktionszeitraum"). Teilnahmeberechtigt sind die Kundinnen und Kunden, die ein neues Geschäftsgirokonto bei der Frankfurter Sparkasse im Aktionszeitraum eröffnen. Pro Kundin/Kunde kann ein Konto incentiviert werden. Für die Eröffnung eines neuen Geschäftsgirokontos im Aktionszeitraum werden die Kontoführungsgebühren auf diesem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate (bis zum Ablauf des Quartals) erlassen. Transaktionsgebühren sind weiterhin gemäß dem Preis- und Leistungsverzeichnis zu zahlen. Darüber hinaus wird das Guthaben bis maximal 100.000 Euro auf diesem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate mit aktuell 1,00 % p.a. variabel verzinst. Die Frankfurter Sparkasse behält sich das Recht vor, das Angebot vorzeitig zu beenden.*

Regional. Persönlich. Gemeinsam erfolgreich!

FÜR IHREN ERFOLG:

Unser Geschäftsgirokonto!

→ **Keine Kontoführungsgebühr**
Die Grundgebühr entfällt ein ganzes Jahr – Sie können unser Angebot unverbindlich testen.

→ **Attraktive Verzinsung**
1 % Guthabenverzinsung auf dem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate (max. 100 TEUR).

FÜR IHRE INTERNATIONALEN FINANZGESCHÄFTE:

Unser Fremdwährungsgirokonto!

→ **Keine Kontoführungsgebühr**
Die Grundgebühr entfällt ein ganzes Jahr – Sie können unser Angebot unverbindlich testen.

→ **Für Bestands- und Neukunden**
Nutzen Sie die Aktion für neu eröffnete Fremdwährungsgirokonten.

Frankfurter Sparkasse 1822

Das Duo vereint ein knalliges Pop-Konzert und kluges Kabarett in einer Show (© Korff-Ludewig)

25. März • Garniers Keller

„Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte"

Friedrichsdorf. Im Zuge der Reihe „KellerSpezial" gibt das Duo Korff-Ludewig am Mittwoch, 25. März, um 20 Uhr das Konzert-Kabarett „Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte" in Garniers Keller in Friedrichsdorf zum Besten.

Es verpackt die Absurditäten des Alltags in humorvoll-satirische, gefühlvoll-nachdenkliche Songs und skurrile Geschichten. Bastian Korffs Stimme und Florian Ludewigs Melodien feiern dabei die Freuden des Andersseins und die alltäglichen Ängste und Träume. Tickets für 18 (ermäßigt 16) Euro, gegebenenfalls zuzüglich Servicegebühren, gibt es unter anderem online über tickets.vibus.de.

26. März • Forum Friedrichsdorf

„Endlich glücklich" – Kabarett mit Florian Schroeder

Friedrichsdorf. Mit seiner Show „Endlich glücklich" ist Kabarettist Florian Schroeder am Donnerstag, 26. März, um 20 Uhr zu Gast im Forum Friedrichsdorf.

Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr, aber er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch andere glücklich sind, denn Glücklichsein ist die größte – die vielleicht letzte – Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Meckern, Schreien und Pöbeln.

Tickets in der Kategorie 1 kosten 26 (ermäßigt 23) Euro, in der zweiten Kategorie 23 (ermäßigt 20) Euro, und sind unter anderem online über tickets.vibus.de erhältlich.

Gegebenenfalls fallen zusätzlich Servicegebühren an.

Florian Schroeder möchte dem Publikum zeigen, wie es glücklich sein kann (© Frank Eidel)

Neuigkeiten im Schiedsamtsbezirk Friedrichsdorf II & IV

Friedrichsdorf. Kürzlich hat der Direktor des Amtsgerichts Bad Homburg die Wahl von Ilka Holl, Wiener Straße 14 D in Friedrichsdorf, zur Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk Friedrichsdorf II (Köppern) bestätigt. Auch die Wahl von Klemens Waas, Danziger Straße 8 in Friedrichsdorf, zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk Friedrichsdorf IV (Seulberg) wurde bestätigt. Beide Amtszeiten dauern jeweils fünf Jahre und haben bereits begonnen.

Ausgabe 4 erscheint am 24.4.26
Anzeigenschluss:
7.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.4.26 • 7 h

Ausgabe 5 erscheint am 21.5.26
Anzeigenschluss:
29.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
30.4.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Bis 17. April/15. Mai • StadtBibliothek Bad Homburg/VHS Bad Homburg

Jahresausstellung des Fotoclubs: „Ansichten von Bad Homburg“

„Starke Symbole“, Fotografie von Bernd Mayer

Bad Homburg. 2026 feiert der Fotoclub Bad Homburg sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass finden im Jubiläumsjahr verschiedene Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt.

Den Auftakt machen die VHS in der Elisabethenstraße 4-8 (bis Freitag, 17. April) und die StadtBibliothek Bad Homburg in der Dorotheenstraße 24 (bis Freitag, 15. Mai) mit dem Thema „Ansichten von Bad Homburg“. An beiden Orten präsentieren 30 Clubmitglieder insgesamt 80 Fotografien. Die Fotograf*innen haben die Vielfalt des Themas „Ansichten von Bad Homburg“ ganz unterschiedlich eingefangen und interpretiert. Neben den klassischen Motiven zeigen sie auch stimmungsvolle Bildkompositionen und ungewöhnliche Perspektiven der Stadt.

Die Ausstellungen können während der Öffnungszeiten besichtigt werden: in der StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags, 11 bis 18 Uhr, sowie samstags, 11 bis 14 Uhr, und in der VHS montags bis freitags, 9 bis 12 Uhr, sowie dienstags und donnerstags, 17 bis 20 Uhr.

Weitere Ausstellungen im Jubiläumsjahr sollen folgen. Mehr zum Fotoclub findet man auf www.fcbh.de.

1. - 12. April • Alte Oper Frankfurt

„The Bodyguard – The Musical“

Frankfurt. Von Mittwoch, 1. April, bis Sonntag, 12. April, kommt „The Bodyguard – The Musical“ in die Alte Oper Frankfurt. Zum ersten Mal ist der preisgekrönte Welterfolg auf seiner aktuellen Gastreise in der englischsprachigen Originalproduktion auch in Deutschland zu erleben. Seit seiner gefeierten Uraufführung 2012 am Londoner West End begeistert „The Bodyguard – The Musical“ mit spektakulären Choreografien, einem beeindruckenden Bühnenbild und herausragenden Gesangsdarbietungen. Das Publikum darf sich auf ein fesselndes Theatererlebnis voller Spannung, Romantik und musikalischer Highlights wie „I Will Always Love You“, „I Wanna Dance with Somebody“ oder „How Will I Know“ freuen.
Das Musical dauert rund 130 Minuten inklusive Pause. Karten ab 69,99 Euro zuzüglich Gebühren gibt es online über www.atgtickets.de, über die Tickethotline 01806 101011 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Sidonie Smith und Adam Garcia singen und spielen die Hauptrollen (© Paul Coltas)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für die Aufführung von „The Bodyguard – The Musical“ am Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Leibwächter“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 31. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 1. April, benachrichtigt.

Hilfe für Zhofti Vody aus dem Taunus

Hochtaunuskreis. Seit mittlerweile vier Jahren ist die Ukraine im Kriegszustand, das Leiden der Menschen ist immens. Doch sie sind nicht allein. Schon im Februar 2023 sind erste zarte Bande zwischen dem Hochtaunuskreis und dem ostukrainischen Zhofti Vody geknüpft worden. Daraus ist längst eine echte Partnerschaft entstanden – verbunden mit der Zusicherung, die Menschen dort in dieser schweren Zeit zu unterstützen.

Hier wird der Multifunktionsradlader noch verladen – mittlerweile hat er sein Ziel, Zhofti Vody, aber bereits erreicht

Dieses Versprechen ist jetzt einmal mehr eingelöst worden. Der Hochtaunuskreis hatte für seine Partnerstadt über die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) einen Multifunktionsradlader erhalten, der bereits an seinem Bestimmungsort in Dienst gestellt werden konnte. Die vielseitige Baumaschine, die sowohl baggern als auch räumen und Material transportieren kann, soll vor allem zum Wiederaufbau in der Region genutzt werden.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem Fahrzeug einen weiteren kleinen Beitrag dazu leisten können, die schwierige Situation in Zhofti Vody etwas zu verbessern", sagte Landrat Ulrich Krebs angesichts der jüngsten Hilfslieferung. Dabei dankte er ausdrücklich den zahlreichen Unterstützern des Vereins Ukrainehilfe Taunus e.V., der die Kosten für den Transport des Radladers in die Ukraine übernommen hat.

„Wir sind guter Hoffnung, weitere dringend benötigten Hilfsgüter in unsere Partnerstadt zu übersenden", blickt der Landrat in die Zukunft.

Der Verein Ukrainehilfe Taunus e.V. bereitet schon den nächsten Transport vor: ein Notstromaggregat im Wert von 15.000 Euro. Das Gerät, das im Notfall ein Krankenhaus mitversorgen kann, soll in den kommenden Wochen in die Ukraine gebracht werden. Die Koordination solcher Transporte übernimmt vonseiten des Kreises der dafür gegründete Arbeitskreis unter Leitung von Anja Auth.

Geldspenden an den Verein Ukrainehilfe Taunus e.V. sind sehr willkommen: Ukrainehilfe Taunus e.V.; IBAN: DE59 5125 0000 0000 0033 44; BIC: HELADEF1TSK; Stichwort: Ukrainehilfe. Wenn eine Spendenquittung benötigt wird, ist die Adresse in der Überweisung zu vermerken.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Pflanzen und schöne Gärten, das Paradies für die Seele!
Unser sortenreiches Sortiment an frühblühenden Gehölzen, Stauden und den ersten Frühlingsboten erwartet Sie!
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-31716
www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

14. April • Grundschule Mitte Oberursel

Praxisworkshop zur Gehirngesundheit

Oberursel. Die VHS Hochtaunus bietet am Dienstag, 14. April, von 17 bis 19 Uhr einen Praxisworkshop mit dem Titel „Schädigende Prozesse im Gehirn – und wie wir ihnen entgegenwirken" in der Oberurseler Grundschule Mitte (Betreuungszentrum Mehrzweckraum), Schulstraße 27, an.

Diverse Schadstoffe beeinträchtigen die Gehirnfunktion. Lebensmittelunverträglichkeiten, Entzündungen oder der Kreislauf wirken sich ebenfalls auf das Gehirn aus. Im Kurs wird angeschaut, wie man dies messen und beheben kann. Auch innovative Therapiemöglichkeiten wie Epigenetik und Stammzellen werden angeschnitten.

Die Veranstaltung ist Teil eines neuen Gesamtkonzepts mit mehreren Praxisworkshops. Die Reihe soll ganz praktisch zeigen, was Betroffene im Alltag tun können, um ihr Gehirn wieder in Schwung zu bringen, auch nach einer Diagnose. Der Fokus liegt auf der Demenz, der Kurs richtet sich aber an alle Interessierten, die ihre Gehirngesundheit verbessern wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Anmeldungen sind online über www.vhs-hochtaunus.de möglich.

26. April • Start: IKF-Vereinshaus

5. Mainova Streuobstwiesenlauf

Bad Homburg. Der 5. Mainova Streuobstwiesenlauf findet in diesem Jahr am Sonntag, 26. April, statt. Ab sofort ist die Anmeldung zum Lauf elektronisch über die IKF-Homepage www.kirdorferfeld.de möglich.

Bereits viermal hat die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) zusammen mit dem TV Oberstedten (TVO) den Mainova Streuobstwiesenlauf durchgeführt. Im Vorjahr waren über 200 Teilnehmer*innen an den Start gegangen.

Die Meldegebühr bei elektronischer Anmeldung beträgt 5 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Jugendliche. Am Veranstaltungstag ist eine Meldung ebenfalls noch möglich: direkt im Wettkampfbüro der IKF im Usinger Weg 102 von 9 bis 10.30 Uhr. Dort beträgt die Anmeldegebühr 7,50 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Jugendliche.

Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Tag des Laufs zwischen 9 und 10.30 Uhr, also bis eine halbe Stunde vor dem Start, im IKF-Vereinshaus. Start und Ziel sind das Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102.

Ab 11 Uhr geht es 5,26 Kilometer über die schönsten Wege im Kirdorfer Feld. Die Strecke ist für alle Läufer*innen ab zehn Jahren geeignet, da sie fast ausschließlich über befestigte oder asphaltierte Wege führt.

Willkommen in der Modesaison 2026!
Jetzt den Frühling begrüßen, die aktuellen Trends entdecken und mit tollen Einkaufsvorteilen shoppen!
FÜR UNSERE SiNN KUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN.
Unsere Herrenabteilung finden Sie im 1. OG
15€ EINKAUFS-VORTEIL*
25€ EINKAUFS-VORTEIL*
45€ EINKAUFS-VORTEIL*
SiNN
MODEHAUS · Louisenstraße 86-90
61348 Bad Homburg
*Nur gültig für SiNN App- und FashionCard-Kunden und die, die es im Aktionszeitraum werden wollen. Rabatt von 15€ ab 79€, 25€ ab 129€ und 45€ ab 219€ Einkaufswert. Gültig vom 09.03. bis 28.03.2026. Ausgeschlossen sind: reduzierte Artikel, Artikel mit blauem Punkt, Wäsche und Strümpfe sowie Änderungen und Gutscheinkarten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Coupons. Keine Barauszahlung möglich. Bei Umtausch wird der tatsächlich gezahlte Betrag erstattet. Einzelne Marken und Artikel können von der Aktion ausgeschlossen sein.

26. April • Start: Marktplatz Oberursel

Mobilität verbindet – Demokratie in Bewegung

Oberursel. Die Stadt Oberursel lädt am Sonntag, 26. April, zu einer gemeinsamen Fahrradtour ein, die Marktplätze und Orte der Demokratie in Oberursel und der Umgebung verbindet. Unterwegs gibt es kurze Impulse, Gespräche und Austausch – auch an der Babbelbank. Die Route folgt der Idee der „15-Minuten-Stadt" und zeigt, wie Mobilität Teilhabe ermöglicht. Gestartet wird am Marktplatz. Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt auf eigene Verantwortung. Alle Informationen, auch zu Uhrzeit, Anmeldung und weiteren Veranstaltungen, finden sich auf www.babbelwith.me und www.wdc2026.org.

Anzeige

Alles für den Badespaß im eigenen Pool

Schwimmvergnügen im eigenen Garten – mit dem ROOS-Selbstbau-Pool ist es leicht, sich den Traum vom eigenen Swimmingpool zu erfüllen. Die Firma ROOS Freizeitanlagen GmbH in Altenstadt ist seit über 50 Jahren einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet Selbstbau von Schwimmbädern und solaren Pool-Heizungen. Schon ab 4.000 Euro gibt es beispielsweise einen Schwimmbadbausatz in der Größe 3,6 m x 8 m x 1,5 m. Auch andere Maße sind kein Problem. Der Eigenaufbau ist dank der ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen recht einfach.

Das umfangreiche Angebot von Schwimmbad-Zubehör und -Wasserpflegemitteln können Sie sich einfach unter Telefon 06047 2393 oder bequem im Internet unter www.schwimmbadselbstbau.de bestellen.

next energy GmbH
Die Architekten einer erfolgreichen Energiewende!

Die Energiewende ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für uns alle. Als Vorreiter im Bereich der erneuerbaren Energien setzt next energy GmbH neue Standards für eine nachhaltige und innovative Energiezukunft. Mit einem umfassenden Portfolio und maßgeschneiderten Lösungen für private, gewerbliche und industrielle Kunden ist das Unternehmen der Dienstleister für saubere und nachhaltige Energie.

360°-Dienstleistung – alles aus einer Hand
next energy bietet eine ganzheitliche Betreuung:
• kostenlose und unverbindliche Vor-Ort-Termine
• individuelle Planung und Konzeption der jeweiligen Projekte
• hochwertige Installation durch erfahrene Experten-Teams
• langfristiger Service und Wartung

Eine Vision für die Zukunft
„Unsere Mission ist es, Menschen und Unternehmen dabei zu unterstützen, eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung zu erreichen. Wir sind stolz darauf, ein Partner für alle Aspekte der Energiewende zu sein", sagt Prokurist und Vertriebsleiter Denis Kalkhof.

Stout haben sich voll und ganz der irischen Musik verschrieben (© Frank Wüstenberger, www.frankwuestenberger.de)

18. April • Garniers Keller

Stout – „Irish Folk Redefined“

Friedrichsdorf. Am Samstag, 18. April, ist das Duo Stout zu Gast in Garniers Keller, Institut Garnier 1, in Friedrichsdorf. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Stout verfolgen konsequent den Weg, den sie schon am ersten Tag eingeschlagen haben – Irish Folk neu zu definieren. Die beiden Vollblutmusiker spielen die Klassiker, bekannte Pub-Songs, Balladen und Tunes, aber auch moderne und unbekannte Kompositionen, manchmal auch ihre eigenen. Doch all dies hat bei Stout eines gemeinsam: Seit Jahren verfeinern sie ihren Stil, ergänzen ihn, nehmen Abzweigungen und überdenken ihn, schmeißen alle ihre Einflüsse in den Mix, probieren stets Neues. Sie halten es immer folkig, trotz Anleihen aus vielen anderen Genres. Dadurch kreieren sie Folk-Musik, die inspiriert, frisch und schmackhaft klingt.

Der Eintritt kostet 18 Euro, ermäßigt 16 Euro, gegebenenfalls zuzüglich Servicegebühren. Tickets gibt es an der Info-Stelle im Rathaus Friedrichsdorf, Telefon 06172 7310. Es herrscht freie Platzwahl.

22. April • Gemeindesaal Ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach

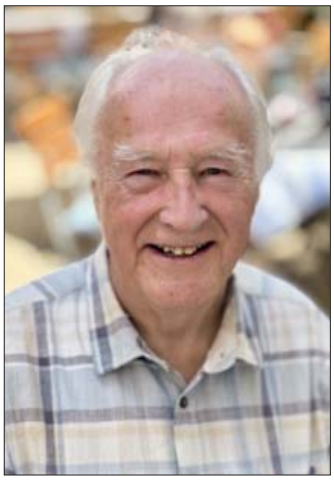
Vortrag über den Klimawandel und seine Folgen für den Menschen

Bad Homburg. Am Mittwoch, 22. April, referiert Dr. Dieter Eberhard um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach, Ober-Eschbacher Straße 76, zum Thema „Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf das Leben der Menschen“.

Der Referent bespricht die Änderungen des Erdklimas seit Ende der letzten Eiszeit vor 12.000 Jahren, insbesondere die Warm- und Kaltzeiten der letzten 1.100 Jahre. Wir leben jetzt in einer neuen Warmzeit, ein weiterer Anstieg der Temperatur wird erwartet. Der Weltklimarat macht den durch menschliche Aktivitäten ansteigenden CO_2-Gehalt der Atmosphäre dafür verantwortlich.

Der Vortrag stellt die Kalt- und Warmzeiten mit ihren teils dramatischen Auswirkungen auf das menschliche Leben vor. Die Winter werden vermutlich kürzer, wärmer und feuchter, Schnee wird seltener. Die Sommer werden länger, wärmer und trockener. Der Pflanzenbau muss sich auf die Änderungen einstellen, die Wissenschaft arbeitet an Lösungen. Bürger*innen und Politik sollten sich daher – ohne Panik – vorsorglich auf Extremwetter einstellen.

Dr. Dieter Eberhard, Jahrgang 1938, ist im Weindorf Steeg im Mittelrhein auf einem landwirtschaftlich-weinbaulichen Familienbetrieb aufgewachsen. Der promovierte Landwirt war lange Jahre in der Forschung und Entwicklung sowie freiberuflich als Sachverständiger für Landwirtschaft tätig.



Referent Dr. Dieter Eberhard

Veranstalter ist der Stiftungsrat der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach. Der Eintritt ist frei.

29. April • Stadttheater Aschaffenburg

Vonda Shepard mit neuem Album auf Europa-Tournee

Aschaffenburg. Im Rahmen ihrer „European Spring“-Tour macht Singer-Songwriterin und Schauspielerin Vonda Shepard am Mittwoch, 29. April, Halt im Aschaffenburger Stadttheater, Schlossgasse 8. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Vonda Shepard

Die US-amerikanische Rock-, Pop-, Country- und Soulsängerin sowie Songwriterin begeistert mit ihrer gefühlvollen Stimme, ihrer leidenschaftlichen Bühnenpräsenz und der beeindruckenden Verbindung aus Gesang und Klavier bereits seit Jahrzehnten ihr Publikum. Mit ihrer All-Stars-Band bringt sie eine mitreißende Mischung aus Songs aus 14 Studioalben, beliebten Klassikern aus der „Ally McBeal“-Ära und brandneuen Stücken auf die Bühne.

Karten ab 34 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.colos-saal.de und www.reservix.de sowie für 50 Euro an der Abendkasse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Vonda Shepard in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vonda“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

Bis 31. Mai bewerben

Zum 21. Mal: Taunus Sparkasse lobt Bürgerpreis aus

Hochtaunuskreis/Main-Taunus-Kreis. „Mit Herz dabei" – unter diesem Motto vergibt die Taunus Sparkasse in diesem Jahr zum 21. Mal den Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement. Bis Sonntag, 31. Mai, können Einzelpersonen, Gruppen oder Initiativen nominiert werden, die sich uneigennützig für andere Menschen einsetzen und so das gesellschaftliche Miteinander im Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis stärken.

Mitmachen lohnt sich: Neben der begehrten Glas-Stele und einer gesonderten Urkunde würdigen die Landräte beider Kreise als Träger der Taunus Sparkasse gemeinsam mit dem Vorstand das Engagement der Preisträger*innen mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro. Zudem bietet die feierliche Preisverleihung eine ganz besondere Bühne, um ehrenamtliches Engagement zu würdigen und gleichzeitig engagierten Menschen eine Stimme zu geben und sie miteinander zu vernetzen.

„Der Bürgerpreis macht sichtbar, wie viel Kraft im Ehrenamt steckt. Seit über zwei Jahrzehnten zeichnen wir voller Überzeugung Menschen aus, die sich für ihre Mitmenschen in unserer Region starkmachen. Ehrenamtlichen Einsatz kann man nicht genug loben", sagt Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

„Die bislang insgesamt 164 Preisträgerinnen und Preisträger des Bürgerpreises bilden einen sehr illustren Kreis besonderer Menschen, die mit ihrer tollen Arbeit einen vorbildlichen Beitrag für unsere Gesellschaft und die Region leisten. Mit dem Bürgerpreis wollen wir diesen Menschen die Anerkennung und den Dank zollen, die sie verdienen. Daher freue ich mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder dieser Preis von der Taunus Sparkasse vergeben wird", sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender.

Der Bürgerpreis wird in vier Kategorien vergeben:

- Kategorie „U21": Nominiert werden können 14- bis 21-Jährige oder Gruppen und Projekte, die von Menschen in der vorgegebenen Alterskategorie initiiert wurden.
- Kategorie „Alltagshelden": Hier können engagierte Bürger*innen unabhängig ihres Alters nominiert oder vorgeschlagen werden. Gruppen, Vereine oder Initiativen haben ebenfalls die Chance, ausgezeichnet zu werden.
- Kategorie „Engagierte Unternehmer": Hierfür können sich Unternehmer*innen bewerben oder nominiert werden, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden.
- Kategorie „Lebenswerk": Der Preis in dieser Kategorie wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Die Nominierung ist hier nur durch Dritte möglich.

Kandidat*innen können entweder online über taunusspar kasse.de/buergerpreis oder per E-Mail an oeffentlichkeits arbeit@tsk.de nominiert werden. Die Auszeichnung findet am Mittwoch, 9. September, im Campus der Taunus Sparkasse in Bad Homburg statt.

Ab sofort auf DVD & Blu-ray erhältlich

„Momo" – Internationale Verfilmung von Michael Endes Kult-Märchenroman

Momo, ein außergewöhnliches Waisenmädchen, das in den Ruinen eines alten Amphitheaters lebt, hat ein besonderes Talent: Sie hört zu. Doch als ein mächtiger Konzern beginnt, den Menschen ihre Zeit zu stehlen, verändert sich alles. Plötzlich hat niemand mehr Zeit, nicht einmal ihr bester Freund Gino. Verzweifelt begibt sich Momo auf eine magische Reise, geführt von einer rätselhaften Schildkröte und begleitet von Meister Hora, dem geheimnisvollen Hüter der Zeit.

Die moderne Adaption von Michael Endes Jugendbuchklassiker wurde von Christian Becker („Jim Knopf") produziert und mit internationaler Besetzung – darunter Alexa Goodall, Martin Freeman und David Schütter – unter der Regie von Christian Ditter („Vorstadtkrokodile") verfilmt.

Infos für den Kauf
Laufzeit: 88 Min. (DVD)/ 92 Min. (Blu-ray)
Sprachen: Deutsch, Englisch
FSK: ab 6 Jahren
Label: LEONINE Studios
www.leoninestudios.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 DVD-Komplettbox von „Momo". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Momo" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 5. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 11. Mai, benachrichtigt.

TESTTAG
21.03.2026
Ihr Kind hat Probleme beim Lesen und Schreiben (Deutsch/Englisch) oder Rechnen?
Lassen Sie Schule nicht zur Qual werden. Lesen, Schreiben und Rechnen braucht Ihr Kind in jedem Fach. Wir bieten individuelle Förderung in Deutsch, Englisch und Mathe an. Erstberatung und Test sind kostenlos.
PFI Michael Friesl • www.friesl.net • Telefon (0 60 31) 6 85 38 65
PFI
PÄDAGOGISCHES FÖRDERINSTITUT
Persönliche Förderung vor Ort und online

29. März • Forum Friedrichsdorf

„Norwegen – Durch die Fjorde in die Arktis“

Bei einer Reise durch Norwegen gehören die Polarlichter natürlich zum Pflichtprogramm (© Reiner Harscher)

Friedrichsdorf. Am Sonntag, 29. März, lädt Reiner Harscher zu seiner Live-Multivision-Show „Norwegen – Durch die Fjorde in die Arktis“ in das Forum Friedrichsdorf ein. Veranstaltungsbeginn ist um 17 Uhr.

Die schönsten und berühmtesten Fjorde, eine großartige Natur, farbige Küstenstädte wie Bergen oder Trondheim, die wildromantischen Lofoten im Sommer und Winter und schließlich die Gletscher Spitzbergens: Der Fotograf und Filmer Reiner Harscher reist per Schiff, mit Wohnmobil und Zelt durch Norwegen. Das Publikum begleitet ihn auf seiner Leinwandreise zurück zu den schönsten Plätzen, an denen er vor 40 Jahren seine Karriere als Fotograf begonnen hatte – Orte, die er in den letzten Jahren immer wieder intensiv erlebt, gefilmt und fotografiert hat.

Der Weg führt teilweise auch entlang der Hurtigrute durch die wilde Schönheit der berühmten Fjorde zum Nordkap und schließlich hinein ins Eis der Polarregion Norwegens. Die Mitternachtssonne im Sommer und magische Nordlichter verzaubern das Fjordland gleichermaßen.

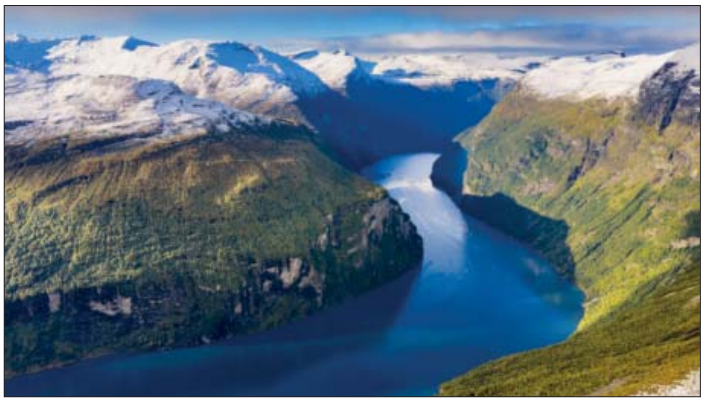
Auf vielen Reisen hat Reiner Harscher malerische Szenen eingefangen, die er nun seinen Zuschauer*innen auf großer Kinoleinwand zeigt. Da entfaltet sich an steilen Felsen, dort, wo Lappland im Meer endet, die Natur in üppiger Form. Dort nutzen Papageitaucher, Tölpel und Lummen den kurzen Sommer, um zu Tausenden in regelrechten Vogelhochhäusern ihren Nachwuchs großzuziehen.

Von der Steilküste des Nordkaps geht die Reise zu den Inseln des hohen Nordens, nach Spitzbergen. Da sind kalbende Gletscher, und Richtung Nordpol erstreckt sich die einsame Welt aus Eis. Dort jagt der König der Arktis, der Eisbär, das größte Landraubtier unseres Planeten.

Auch schlendert Harscher mit seinem Publikum durch die norwegischen Küstenstädte, besucht die Händler auf dem Markt in Bergen und die Schäfer im engsten Fjord Europas. Wie Farbkleckse tauchen rote und gelbe Häuschen auf den Inseln der Lofoten auf, und mystische Stabkirchen verzieren wildromantische Täler.

Live moderierte Geschichten, Bilder und Filme und nicht zuletzt anmutige Luftaufnahmen machen die Leinwandreise durch die faszinierende Schönheit der Natur Norwegens zu einem begeisternden Erlebnis.

Tickets für die Veranstaltung sind online über tickets.vibus.de erhältlich.



Aber auch mit seinen spektakulären Landschaften weiß das Land im hohen Norden zu überzeugen (© Reiner Harscher)

11. April • Forum Friedrichsdorf

Historische Tänze zum Zuschauen und Mitmachen

Friedrichsdorf. Das Ensemble Stante Pede Friedrichsdorf veranstaltet am Samstag, 11. April, von 10.30 bis 18 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, wieder einen Tanztag für jedermann.

Der Tanztag ist ein Treffpunkt für Fans historischer Tänze

Willkommen sind alle Interessierten, die einmal anschauen und ausprobieren möchten, wie man in vergangenen Jahrhunderten getanzt hat. Das Programm wird von verschiedenen Teilnehmergruppen gestaltet. Sie werden die mitgebrachten Tänze zum Teil in ihren historischen Gewandungen präsentieren und anleiten. Leichte und anspruchsvollere Choreografien wechseln sich dabei ab.

Interessierte Gäste sind eingeladen zuzuschauen und mitzumachen. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen. Weitere Informationen erhält man per E-Mail an kontakt@ensemblestantepede.de. Mehr über den Verein erfährt man auf der Website ensemble stantepede.de.

Gedächtnistrainer*in für DRK-Kaiserin-Friedrich-Haus gesucht

Kronberg. Das Kaiserin-Friedrich-Haus in Kronberg sucht für einen Gedächtnistrainingskurs eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter.

Dass Menschen im Alter vergesslich werden, ist nicht ungewöhnlich. Gedächtnisstörungen bedeuten meist kleine Erinnerungslücken im Alltag. Gelegentlich etwas zu verlegen, nach einem Namen zu suchen oder einen Termin zu verschwitzen, gehört dazu, wenn Menschen älter werden, und hat meist noch nichts mit Demenz zu tun. Selbst bei jüngeren Menschen kommt das vor, ohne dass darin gleich ein Alarmzeichen zu sehen wäre.

Gegen Vergesslichkeit lässt sich jedoch etwas tun, zumindest kann fortschreitender Gedächtnisverlust durch entsprechendes Training, wenn auch nicht behoben, so aber doch zumindest verlangsamt werden. Im Kaiserin-Friedrich-Haus, dem Kronberger Altenwohn- und Pflegeheim des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus, erhalten Bewohner*innen im Rahmen von geselligen, spielerisch angelegten Gedächtnistrainingseinheiten die Möglichkeit, ihre „kleinen, grauen Zellen" fit und beweglich zu halten.

Das Kaiserin-Friedrich-Haus sucht für einen solchen Gedächtnistrainingskurs am Nachmittag eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter mit Spaß an Kommunikation, Geduld, Humor und Empathie. Die Person sollte in der Lage sein, die Senioren, die mit Erinnerungslücken zu kämpfen haben, dort abzuholen, wo sie von ihren individuellen, kognitiven Fähigkeiten her gerade sind, ohne Leistungsdruck und Wissensabfragen. Kreativität bei der Suche nach neuen Denkwegen und beim Bau von „Eselsbrücken" ist also vonnöten.

Idealerweise sollten Interessierte bereits über Trainererfahrung, am besten auf dem Gebiet der Gedächtnisschulung, vielleicht aus dem familiären Bereich, verfügen.

Interessierte ohne Vorerfahrung werden vom DRK-Kreisverband in Kooperation mit dem Bundesverband Gedächtnistraining aber auch geschult und regelmäßig weiterqualifiziert, bis hin zur Zertifizierung. Das DRK trägt dafür die Kosten.

Die nächste Ausbildung für künftige Gedächtnistrainer*innen beginnt im November. Sie erhalten ein angemessenes Trainerhonorar. Bewerbungen nimmt Kathrin Kiefer, Fachbereichsleiterin Wohlfahrt- und Sozialarbeit beim DRK-Kreisverband Hochtaunus, unter Telefon 06172 129524-0 oder per E-Mail an k.kiefer@drk-hochtaunus.de entgegen.

Wandern für die Seele – Wohlfühlwege in der Wetterau und im Vogelsberg entdecken

Region. Die Journalistin Anne Baum liebt das Reisen – aber noch mehr das Gefühl, wenn Wiesen, Wälder und Vulkangestein des heimatlichen Vogelsbergs dazu verlocken, die Wanderschuhe zu schnüren und die Natur zu genießen. Und genau dieses Gefühl teilt sie nun mit den Leser*innen ihres neuen Ratgebers „Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Wetterau & Vogelsberg".

Moosbewachsene Basaltfelsen, Formen, welche die Fantasie anregen: Sie warten nur darauf, entdeckt zu werden. Seit es in der vulkanischen Region Vogelsberg nicht mehr brodelt, ist eine vielfältige Natur entstanden. Wellige Pfade bringen einen auf waldige Höhen, und über Bergmähwiesen geht es in traditionsreiche Dörfer, in denen Fachwerkhäuser sich aneinanderschmiegen. Ab und an taucht in der Wetterau die Frankfurter Skyline auf – ohne Trubel, dafür mit viel Vogelgezwitscher! „Wandern für die Seele" (ISBN 978-3-7700-2690-6; 18 Euro), das im Droste Verlag erschienen ist, überzeugt mit eindrucksvollen Fotos, berührenden Texten und abwechslungsreichen Touren, die jede Wanderung zum besonderen Erlebnis machen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Wetter & Vogelsberg". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Seele" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 20. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 25. April, benachrichtigt.

27. - 28. März • Burgwiesenhalle

XVI. Taunus Metal Festival – 20 Bands an 2 Tagen

Oberursel. Das mittlerweile 16. Taunus Metal Festival steht vor der Tür. Es findet am Freitag und Samstag, 27. und 28. März, wie gewohnt in der Burgwiesenhalle in Bommersheim, Im Himmrich 9, statt. Veranstalter ist der Taunus Metal e.V.

Das Taunus Metal Festival ist ein familiäres, vereinsgeführtes Festival, bei dem es darum geht, lokalen Bands sowie der Underground-Szene eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten. Dort findet man Bands aus den Genres Thrash, Heavy, Speed, Power, Death und Black Metal, die sich überwiegend dem Sound der 80er-Jahre verschrieben haben.

Zum diesjährigen Line-up gehören unter anderem Fatal Fire (Opener), Opensight, Palantyr oder Enforcer (alle Freitag) sowie Heavy Kevy, Firestorm, Saint Anger, Crying Steel, Celtic Legacy, Stormwitch oder Devil's Hour (alle Samstag).

Das Festival beginnt am Freitag um 15 Uhr, das Ende ist am Samstag gegen 0 Uhr anberaumt.

Das vollständige Line-up sowie weitere Informationen, auch zum Vorverkauf, gibt es auf taunus-metal.de.

Opensight ist eine der Bands, die beim diesjährigen Taunus Metal Festival auftreten

Erhältlich als CD & Download

„Der Zinker"

Folge 12 von „Edgar Wallace präsentiert – Bliss ermittelt"

Als der vorbestrafte John Leslie unter Mordverdacht gerät, ist die Sache für Chief Inspector Bliss und seine Kollegen eindeutig. Doch Leslie beteuert seine Unschuld und kann sich schließlich seiner Verhaftung entziehen. Zur gleichen Zeit fahndet Scotland Yard nach dem „Zinker", einem berüchtigten Hehler, dessen wahre Identität niemand kennt. Es stellt sich heraus, dass die Fälle zusammenhängen. Jagt die Polizei etwa den Falschen? Bliss beschließt, John Leslie in eine Falle zu locken, um endlich Antworten zu erhalten...

„Bliss ermittelt" ist eine hochspannende Kriminalreihe frei nach Motiven von Edgar Wallace.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: ca. 64 Min.
EAN: 4260209726125
Raute Media
www.rautemedia.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 CD von „Edgar Wallace präsentiert – Bliss ermittelt: Der Zinker". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Zinker" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 29. April. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 5. Mai, benachrichtigt.

Wenige freie Plätze
Englisch für „Senioren"
Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	06052-9269999
Bad Vilbel	06031-6853867
Büdingen	06042-6790005
Friedberg	06031-6853867
Maintal, Langenselbold, Hanau	06181-9912432
Gießen	0641-20101322

ELKA
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
www.friesl.eu

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0

Die Aktion ist befristet bis zum 01.04.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

1. - 3. Mai • Hessenpark

Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum

Neu-Anspach. Von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Mai, steht das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach wieder ganz im Zeichen der Pflanzen: Gartenspezialisten aus der Region und darüber hinaus verwandeln das Museumsgelände zu Beginn der Sommersaison von jeweils 9 bis 18 Uhr in ein großes Pflanzenmeer.

Das Sortiment reicht von außergewöhnlichen Blumenzwiebeln über leuchtende Stauden bis hin zu sommerlichen Beet- und Balkonpflanzen. Ausgesuchtes Kunsthandwerk und stilvolle Gartenaccessoires runden das Angebot ab. Mit ihrem gärtnerischen Fachwissen geben die Aussteller zudem nützliche Tipps für Haus, Hof und Garten. Auch für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Der Pflanzenmarkt wird in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V. veranstaltet. Es gilt der reguläre Museumseintritt.

www.hessenpark.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Familienkarte für den Pflanzenmarkt im Hessenpark. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Pflanzenmarkt" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 25. April, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Anfang Mai findet im Hessenpark wieder der beliebte Pflanzenmarkt statt (Foto: Mathias Loebard)

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706
hennig@verlag-stadtjournal.de
Wir beleben Ihr Geschäft

Oxalis Quartett bekommt ersten „opera oblita"-Preis

Gute Laune bei der Preisübergabe (v.l.): Karl-Werner Joerg (Jurymitglied), Tim Düllberg, Friederike Kampick, Lucija Rupert und Stefan Besan (alle Oxalis Quartett), Isa Pöppinghaus (Preisstifterin) und Dr. Anatol Riemer (Jurymitglied) (© Robert Hill)

Bad Homburg. Die Bad Homburger Schlosskonzerte hatten den europaweit einmaligen opera oblita – Isa und Klaus Pöppinghaus-Preis 2025 erstmalig ausgeschrieben, um Interpreten zu ermuntern, mehr Musik unbekannter oder wenig bekannter Komponist*innen in ihr Repertoire aufzunehmen. Nun wurde der erste Preisträger ausgezeichnet.

Der erste opera oblita – Isa und Klaus Pöppinghaus-Preis für „vergessene Werke" wurde dem Oxalis Quartett zuerkannt. Beworben hatte sich das Quartett mit dem letzten Streichquartett, der Nr. 36 op. 69 aus dem Jahr 1845, von George Onslow. Die Jury setzte sich aus der Kammermusikprofessorin Angelika Merkle, dem Konzertveranstalter Karl-Werner Joerg und dem Musikwissenschaftler und Komponisten Dr. Anatol Stefan Riemer zusammen.

In der Begründung der Entscheidung führte Dr. Riemer aus: „Es ist das große Verdienst des Oxalis Quartetts, den Blick auf ein hierzulande trotz seiner internationalen werkgeschichtlichen Relevanz bis vor Kurzem weitgehend unbekanntes Repertoire zu richten. Die Jury hat überzeugt, dass mit Onslows letztem Streichquartett A-Dur op. 69 aus dem Jahr 1845 nicht nur Spezifika der Pariser Quartettproduktion an sich aufgezeigt, sondern auch die dortige Adaption und Rezeption der Werke der Wiener Klassiker exemplarisch erfahrbar gemacht werden können."

„Vergessene Werke", opera oblita, auf die Konzertbühnen zu bringen, ist das Anliegen des Oxalis Quartetts. Stefan Besan und Friederike Kampick an den Violinen, Tim Düllberg an der Viola und Lucija Rupert am Violoncello haben sich mit Weltersteinspielungen von vergessenen Werken unbekannter Komponisten einen Namen gemacht. Zunächst nahmen die Preisträger des Bad Homburger Meisterkurses für Kammermusik 2023 eine CD im Label der Bad Homburger Schlosskonzerte mit Werken von Johann Anton André und George Onslow auf. Über diese CD kam der Kontakt zur classic production Osnabrück zustande, das im Herbst 2026 und im Januar 2027 zwei Einspielungen mit dem Oxalis Quartett, auf denen Werke von André und Onslow zu hören sind, veröffentlicht.

Der opera oblita – Isa und Klaus Pöppinghaus-Preis wird jährlich vergeben und ist mit 2.500 Euro dotiert. Die Finanzierung wird durch die Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte gesichert. Für die Auszeichnung, die in ihrem Beinamen das Stifterehepaar nennt, können sich ausübende Musiker*innen, Ensembles und Orchester aller Nationalitäten und ohne Altersbeschränkung ganzjährig bewerben. Der Anmeldeschluss ist immer der 31. Januar eines jeden Jahres. Weitere Informationen finden sich auf www.opera-oblita.de.

28. + 29. März • Hessenpark

Bunter Ostermarkt im Freilichtmuseum

Neu-Anspach. Am Wochenende, 28. und 29. März, steht der Hessenpark in Neu-Anspach von 9 bis 18 Uhr ganz im Zeichen des Osterfestes.

Beim Bummeln über den farbenprächtigen Markt können sich Museumsgäste nach Herzenslust auf den Frühling und die kommende Osterzeit einstimmen. Etwa 80 Ausstellende präsentieren in diesem Jahr ihre Erzeugnisse. Vom klassischen Osterei in verschiedenen Varianten über ausgefallene Frühlingsdekoration, Weißstickerei, Leinenarbeiten und Gartenaccessoires bis hin zur Holzkunst ist für jeden Geschmack das Passende dabei. Für das leibliche Wohl sorgen die Hessenpark-Gastronomie sowie Imbissstände mit leckeren Spezialitäten.

Für kleine Osterfans gibt es eine große Ostereiersuche in der Scheune aus Hadamar: Dort gilt es, 2.500 Eier zu finden. Wer sich für Vorführhandwerk interessiert, kann im Backhaus vorbeischauen oder der historischen Hausfrau im Haus aus Eisemroth beim Färben von Ostereiern zusehen. Kinder können Hampelhasen basteln, Osterschälchen töpfern oder Samenkugeln rollen. Am Samstag werden zudem Ostereier gefilzt. Die Vorführungen und Mitmachaktionen gehen von 11 bis 17 Uhr.

Es wird der reguläre Museumseintritt fällig.

www.hessenpark.de

Zuhause gesucht

Meerschweinchen Sammy & Timon

Sammy (geboren 6/2022, hellbraun/weiß) und sein Sohn Timon (geboren 6/2023, tricolor) sind zwei kastrierte Meerschweinchenböckchen, die nur gemeinsam in ein neues, liebevolles Zuhause ziehen möchten.

Die beiden verstehen sich sehr gut und haben eine harmonische Bindung. Sammy und Timon sind noch etwas scheu gegenüber Menschen. Mit Geduld, ruhigem Umgang und leckeren Frischfutterhäppchen taut das neugierige Duo jedoch langsam auf. Leckereien werden freudig blubbernd und fiepend erwartet, aber auch Veränderungen im Gehege erkunden sie aufmerksam und interessiert.

Sammy und Timon wünschen sich ein artgerechtes, großzügiges Gehege mit ausreichend Versteckmöglichkeiten sowie täglichen Heu- und Frischfuttergaben. Ein ruhiger Haushalt mit Menschen, die Freude daran haben, ihr Vertrauen Schritt für Schritt zu gewinnen, wäre ideal. Wer das Vater-Sohn-Gespann kennenlernen möchte, kann sich telefonisch im Tierheim Hochtaunus melden oder zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Kontakt
Tierheim Hochtaunus
Forsthausweg 15
61440 Oberursel
Telefon 06171 8880000
info@tierheim-hochtaunus.de
www.tierheim-hochtaunus.de

Sammy & Timon

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierheim Hochtaunus
Konto: 301 957 181
BLZ: 501 900 00
oder IBAN: DE20 5019 0000
0301 9571 81

Biete

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich die Tiere abzugeben. Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Neues Starter-Set für Öl-Malerei; 17-teilig; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 8; Abholung oder zzgl. Versand; Preis: 15 EUR; ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 7.4.2026 · Erscheinung 24.4.2026

stadtjournal Taunus-Ost

Friedrichsdorfer Stadtgeschichte im Philipp-Reis-Haus entdecken

Friedrichsdorf. An jedem ersten Sonntag im Monat können Besucher*innen im Philipp-Reis-Haus in Friedrichsdorf zwischen 14 und 17 Uhr spannende Themen aus der vielseitigen Stadtgeschichte entdecken. Auch unter der Woche ist ein Besuch möglich, das Museum ist dienstags und donnerstags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen erhält man per E-Mail an museen@friedrichsdorf.de oder telefonisch unter 06172 731-3110.

Das Foyer im Philipp-Reis-Haus (© Stadt Friedrichsdorf)

Es gibt immer was zu lesen.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

BUCHTIPP

Marc-Uwe Kling

„Die Känguru-Rebellion“

...Die Känguru-Werke 5

„Hey Leute, aufgepasst, keine Fake News, es ist wirklich wahr: neue Geschichten vom Känguru und dem Kleinkünstler. Wird auch echt Zeit. Ich meine, guckt euch mal um in der Welt. Von den Zuständen kriegt man ja Zustände.“ – Das Känguru jedenfalls hat keinen Bock mehr darauf und startet eine Rebellion. Macht ihr mit?

Es wird politisch, aktuell – und extrem witzig.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-548-07410-8
14,99 Euro
Ullstein Buchverlage
www.ullstein.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die Känguru-Rebellion“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Kleinkünstler“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jakob Wetzel

„WAS IST WAS: Mumien und Moorleichen“

...Was sie uns erzählen

Was haben der Fluch des Tutanchamun, der Tod des Ötzi und die geheimen Geschichten von Moorleichen gemeinsam? Sie alle erzählen uns erstaunliche Dinge aus der Vergangenheit. Mumien sind faszinierende Zeitzeugen, die uns Einblicke in das Leben, die Krankheiten und das Sterben von Menschen aus längst vergangenen Epochen geben. Ob in den Wüsten Ägyptens, den Mooren Europas oder den hohen Bergen des Himalayas – auf fast allen Kontinenten der Welt wurden Mumien gefunden. Aber was steckt hinter diesen erstaunlich gut erhaltenen Körpern? Wurden sie von Menschen bewusst mumifiziert oder sind sie durch natürliche Umstände erhalten geblieben?

Ein erstaunliches und einzigartiges Sachbuch für Kinder ab acht Jahren.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-7886-8201-9
14,95 Euro • Tessloff Verlag
www.tessloff.com

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „WAS IST WAS: Mumien und Moorleichen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Moorleichen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

15. April + 13. Mai • MbW

Offenes Atelier für Kinder: Kunst macht glücklich

Friedrichsdorf. Im Offenen Atelier für Kinder ab sieben Jahren bietet der Musisch bildnerische Werkstatt e.V. (MbW) einen Raum, in dem junge Menschen von 16 bis 18 Uhr abschalten, eintauchen, ausprobieren und ein Gefühl dafür entwickeln können, wie gut es tut, kreativ zu sein. Nächste Termine sind die beiden Mittwoche, 15. April und 13. Mai, in den Räumen der MbW.

Jedes Kind wählt sein Motiv frei oder erhält Impulse von Kursleiterin Florence Baumeister. Letztere arbeitet dabei individuell und in einem Tempo, das sich am Kind orientiert. Gemeinsam entdeckt die Gruppe, wie Kunst als Ausdrucksmittel funktioniert, wie man den eigenen Stil entwickelt und wie Bilder durch Licht, Schatten und Perspektive mehr Tiefe bekommen.

Auch beim figürlichen Zeichnen kann Baumeister unterstützen. Im Mittelpunkt steht das freie Gestalten: beobachten, verwerfen, neu beginnen, mutig sein. Schritt für Schritt entstehen kleine Erfolgserlebnisse, die das Selbstvertrauen und den Selbstausdruck stärken. Der Kurs eignet sich für Anfänger*innen wie auch für Fortgeschrittene.

Die Kinder können eigenes Material mitbringen oder mit einer kleinen Auswahl vor Ort arbeiten. Marker-Stifte, Aquarellkästen, Buntstifte, Fineliner, Skizzenmaterial, entsprechendes Papier je nach Technik und – sofern gewünscht – ein iPad mit der App Procreate sollten mitgebracht werden. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro für Mitglieder, 86 Euro für Nichtmitglieder. Mindestens sechs, maximal zehn Personen können teilnehmen.

Im Offenen Atelier ist der Kreativität keine Grenzen gesetzt

Ehemaliger Depot-Markt wird zum temporären Design-Kaufhaus

Friedrichsdorf. Mit „FriedaPop – Dein Kunst- und Design-Kaufhaus in Friedrichsdorf" findet der ehemalige Depot-Markt im Taunus Carée seit Anfang März eine attraktive und temporäre Zwischennutzung.

FriedaPop ist nicht nur Verkaufsfläche, sondern kultureller Begegnungsraum – ein temporärer Ort für Kunst, Design, Handwerk und Literatur. „Es entsteht ein Raum für kreative Vielfalt, Austausch und sichtbare Individualität in Friedrichsdorf, der zudem den Leerstand im ehemaligen Depot temporär beseitigt und das Center für neue Zielgruppen öffnet", freut sich Bürgermeister Lars Keitel über die Ansiedelung und das Engagement der Beteiligten.

Das Centermanagement und die Wirtschaftsförderung der Stadt hatten den Weg für diese Möglichkeit geebnet. Dank des Entgegenkommens des Centermanagements konnte die Fläche zu attraktiven Konditionen bis Ende April für die Nutzenden gesichert werden. Aus einem von der Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem Stadtmarketing und Kulturamt der Stadt organisierten Workshop mit Kunst- und Kreativschaffenden formierte sich ein Organisationsteam um Lars Denis Unger und Michael Flasshoff, die gemeinsam den Shop übernahmen. Bis Ende April sind die Verkaufs- und Ausstellungsflächen belegbar. Interessierte Austeller*innen können sich online über www.friedapop.de melden. Weitere Informationen, beispielsweise zu den Angeboten, finden sich ebenfalls auf der Website. Geöffnet ist der Shop donnerstags, freitags und samstags von 10 bis 18 Uhr sowie zu den Workshop- und Lesungszeiten.

Kalte Jahreszeit hinterlässt Schlaglöcher auf den Straßen

Friedrichsdorf. Der starke Wintereinbruch mit Frost und Tauwetter hat zahlreiche Schlaglöcher auf den Straßen in Friedrichsdorf verursacht. Um schneller reagieren zu können, appelliert die Stadt, über den Mängelmelder auf www.friedrichsdorf.de Schlaglöcher und andere Anliegen mit genauer Positionsangabe zu melden.

Sowohl die Mitarbeitenden des Garten- und Tiefbauamts als auch der städtische Bau- und Betriebshof führen regelmäßig Kontrollbefahrungen durch. Dennoch könne nicht jede Schadstelle sofort erkannt werden. Deshalb sei die Unterstützung der Bürger*innen besonders wichtig.

Sobald ein Schlagloch bekannt wird, erfolgt zunächst eine Begutachtung vor Ort. Anschließend wird entschieden, welche Art der Reparatur erforderlich und sinnvoll ist. Kleinere Schäden werden in der Regel durch den Bauhof beseitigt. Dabei kommt überwiegend Kaltasphalt zum Einsatz. Die Schadstelle wird gereinigt, bei Bedarf getrocknet, mit Haftmittel vorbereitet, verfüllt und anschließend verdichtet.

Je nach Zustand der Straße oder Witterung kann es zunächst zu einer provisorischen Instandsetzung kommen. Wenn sich abzeichnet, dass größere Flächen betroffen sind oder weitere Schäden entstehen könnten, werden umfangreichere Sanierungsmaßnahmen geplant. In solchen Fällen werden gegebenenfalls auch Fachfirmen beauftragt. Reicht eine einfache Ausbesserung nicht aus, können Fräsarbeiten oder – bei Schäden am Unterbau – auch eine vollständige Erneuerung notwendig werden.

Ziel sei es, die Verkehrssicherheit schnellstmöglich zu gewährleisten und gleichzeitig nachhaltige Lösungen umzusetzen. Die Stadt dankt allen Bürger*innen für deren Hinweise und Unterstützung.

26. März • Rathaus Friedrichsdorf

Infoveranstaltung zum Thema Schwerbehinderung

Auch der Schwerbehindertenausweis kommt bei der Veranstaltung zur Sprache (© RP Gießen)

Friedrichsdorf. Ohne Voranmeldung können Interessierte am Donnerstag, 26. März, zur kostenlosen Infoveranstaltung zum Thema Schwerbehinderung ins Rathaus Friedrichsdorf kommen. Beginn ist um 16 Uhr im großen Sitzungssaal.

Man selbst oder ein Angehöriger ist durch eine Erkrankung oder einen Unfall dauerhaft eingeschränkt und das Umfeld rät: „Besorge dir doch einen Schwerbehindertenausweis!"

Doch was bedeutet es, schwerbehindert zu sein? Wo und wie beantrage ich einen solchen Ausweis? Was bringt es mir? Und was sind Merkzeichen? Genau zu diesen Themen referiert Tanja Tippmann, langjährig erfahrene Schwerbehindertenvertrauensfrau beim Hochtaunuskreis, und gibt dabei wichtige Tipps und Tricks. Im Anschluss stellt sich auch Lutz Kunze, Inklusionsbeauftragter der Stadt Friedrichsdorf, vor und steht für Fragen zur Verfügung.

25. April • Sportpark Friedrichsdorf

2. Friedrichsdorfer Fahrradtag steht in den Startlöchern

Friedrichsdorf. Am Samstag, 25. April, ist es wieder so weit: Zum zweiten Mal findet auf dem Gelände des Sportparks der Friedrichsdorfer Fahrradtag statt – ein Tag mit Aktionen und Informationen rund um das Fahrrad. Da der erste im vergangenen Jahr gut angenommen worden war, schlossen sich erneut mehrere Friedrichsdorfer Vereine und Organisationen zusammen und entwickelten ein umfangreiches Programm.

Die offizielle Eröffnung wird von Bürgermeister Lars Keitel vorgenommen und musikalisch durch ein Konzert der Big Band der Philipp-Reis-Schule eingerahmt. Capo 3 wird dann die Veranstaltung musikalisch begleiten. Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher*innen vom FSV Friedrichsdorf.

Neben der Fahrradbörse des Vereins Wir Friedrichsdorfer bietet die Verkehrswacht Obertaunus einen Verkehrsparcours für Klein und Groß und der ADFC Friedrichsdorf eine Aktion zum Thema „Abstandhalten im Straßenverkehr" an. Der VdK-Ortsverband Friedrichsdorf präsentiert seine Rikscha, mit der er Bewohner*innen des Seniorenheims Haus Dammwald eine Freude macht. Dabei besteht die Möglichkeit, selbst einmal mitzufahren.

Über seine Aktionen wie das „Woman Empowerment by Cycling" informiert der Rotary Club Friedrichsdorf. Daneben können die Besucher*innen ihr Fahrrad professionell waschen: Der Ortsverband Friedrichsdorf von Bündnis 90/Die Grünen präsentiert sich dafür mit einer semiautomatischen Fahrradwaschanlage. Die Polizei Hochtaunus bietet eine Fahrradcodierung und die Jugendverkehrsschule informiert zum Thema „Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr". Darüber hinaus bereichert die Polizei das Programm mit einem Rauschtestparcours.

Während der Regionalpark RheinMain Aufschluss über Radrouten in der Region gibt, stellt der Radroutenplaner seine Fahrrad-Tools vor. Kleinreparaturen an Fahrrädern kann man bei Gierth Mobile ausführen lassen. Wer schon immer mal ein vierrädriges Bike fahren wollte, kann dies bei E-Velo-Bike tun.

Außerdem klärt der RMV über die E-Mobilität in Friedrichsdorf auf. Dabei können E-Bikes und Lastenfahrräder an der Mobilitätsstation „Sportpark" Probe gefahren werden. Auf die Ausbildung zum Fahrradmechaniker macht das Berufsbildungswerk Hessen aufmerksam, und der Sportkreis Hochtaunus lädt zum Sportabzeichen mit dem Fahrrad ein. Interessierte können die Prüfung auf der 200-Meter-Strecke absolvieren.

Buntes Programm auch für die Jüngsten

Für Kinder und Jugendliche bietet die Philipp-Reis-Schule einen Montainbikeparcours an, der mit dem eigenen Fahrrad bezwungen werden kann. Spaß haben können auch schon alle ab zwei Jahren – beim Bobbycarparcours der fambinis, der über den ganzen Tag hinweg befahrbar ist. Die Bobbycars stehen kostenfrei zur Verfügung.

Zum ersten Mal wird es mit dem fambinis-Team zwei Laufradrennen für Kindergartenkinder geben. Um 12.30 und 14.30 Uhr dürfen die Miniflitzer auf die Strecke gehen und ihre motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Freude am Mitmachen steht dabei im Vordergrund, und jedes Kind trägt einen Helm. Ergänzend zu diesen beiden Angeboten steht Wheelspin aus Ober-Erlenbach zwei Stunden lang für Beratungen unter anderem zu Laufrädern, Kinderfahrrädern, Fahrradsitzen und Anhängern bereit.

Radtouren sorgen für zusätzliche Bewegung

Erstmals finden auch zwei Radtouren im Rahmen des Fahrradtags statt. Der ADFC lädt alle Neubürger*innen ein, die Friedrichsdorfer Stadtteile mit dem Fahrrad zu erkunden und kennenzulernen. Alle Radbegeisterten können zudem an der geführten E-Bike-Tour des Naturparks Taunus teilnehmen und auf einer Strecke von rund 30 Kilometern den Naturpark Taunus rund um Friedrichsdorf entdecken.

Die etwa zweistündige Tour verbindet Bewegung an der frischen Luft mit dem Genuss der regionalen Landschaft. Die Strecke ist so konzipiert, dass sie für E-Biker*innen gut zu bewältigen ist. Entlang des Wegs erwarten die Teilnehmenden ausgewählte Stationen und Panoramapunkte, welche die landschaftliche Vielfalt der Region zeigen und sich zu kurzen Pausen eignen.

Teilweise Anmeldung erforderlich

Für manche Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung notwendig. So können sich Interessierte online über https//fahrradboerse.wifris.de oder per E-Mail an fahrradboerse@wirfris.de zur Fahrradbörse anmelden, per E-Mail an svo.pst-bad-homburg.ppwh@polizei.hessen.de zur Fahrradcodierung und über www.naturpark-taunus.de/g/fahrradtag zur Fahrradtour des Naturparks Taunus.

World Vision unterstützt vertriebene Familien aus dem Libanon

Friedrichsdorf. Die internationale Kinderhilfsorganisation World Vision, deren deutsche Niederlassung (World Vision Deutschland e.V.) in Friedrichsdorf sitzt, hat auf die erneute Eskalation der Kampfhandlungen in Teilen des Libanons im Zusammenhang mit dem Angriff auf den Iran reagiert und Hilfsmaßnahmen für Familien und Kinder gestartet.

Aufgrund der Eskalation wurden über 80.000 Menschen vertrieben, die vorwiegend aus dem Süden, der Bekaa-Ebene und den südlichen Vororten Beiruts kommen. Familien suchen Schutz in überfüllten Notunterkünften, wo Unsicherheit und Instabilität das Wohlbefinden und das Sicherheitsgefühl der Kinder belasten. „Wir appellieren dringend an alle Parteien, Kinder und Zivilisten zu schützen und weiteren Schaden für ihre Sicherheit und ihre Zukunft zu verhindern", sagt Heidi Diedrich, Landesdirektorin von World Vision Libanon.

Die erneuten Kampfhandlungen erhöhen bei Kindern auch das Risiko für psychische Belastungen, unterbrochene Bildung, Trennung von Familien und sich verschlechternde Lebensbedingungen. Viele haben bereits wiederholt Konflikte und Vertreibung erlebt, was ihre bestehenden Probleme, die durch wirtschaftliche Not und den eingeschränkten Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen bedingt sind, noch verschärft. World Vision Libanon reagiert seit Beginn der Eskalation mit vorab bereitgestellten Hilfsgütern, die eine schnelle Erstversorgung ermöglichen. Die Organisation passt zudem ihr Programm zur Unterstützung von Schulmahlzeiten an, um weiterhin Kinder in Notunterkünften mit gesunden, nahrhaften Lebensmitteln zu versorgen. Darüber hinaus benötigen Kinder dringend psychosoziale Unterstützung, sichere Orte, Schutzmaßnahmen und weiterhin Zugang zu Bildung, um langfristige Schäden zu verhindern. World Vision Libanon ermittelt fortlaufend den Bedarf vor Ort und baut die Nothilfe in Abstimmung mit Partnern aus, um die am stärksten gefährdeten Kinder und Familien zu erreichen.

Zusammenspiel und Kommunikation in Ausnahmesituationen

Hochtaunuskreis. Damit Rettungskräfte und die übergeordneten Führungsstrukturen gut auf Krisen und Ausnahmesituationen vorbereitet sind, werden im Hochtaunuskreis regelmäßig Stabsübungen durchgeführt, bei denen Großschadens- oder Katastrophenfälle durchgespielt werden, ohne die Einheiten tatsächlich zu alarmieren. Bei der Übung im Februar ging es um die Konsequenzen, die lang anhaltender Schneefall in Kombination mit starkem Wind mit sich bringen.

Zu diesem Anlass versammelte sich der Katastrophenschutzstab – mit dabei waren Vertreter der Polizei, der Feuerwehren, der Hilfsorganisationen, des THW und der Bundeswehr. Angenommen wurde, dass sich eine winterliche Großwetterlage mit ihren Widrigkeiten wie Unfällen und Einschränkungen des Verkehrs durch unpassierbare Straßen über mehrere Tage verschärft hatte, bis die Koordination der Einsätze nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle in Zusammenarbeit mit den örtlichen Einsatzkräften zu bewältigen war.

Wie in den Einsatzplänen vorgesehen, wurden die Notfallinformationspunkte („Leuchttürme") in den betroffenen Kommunen aktiviert; wegen Problemen in der medizinischen Versorgung wurde eine alternative hausärztliche Versorgung in Angriff genommen. Um die Feuerwehren zu entlasten, wurden zusätzliche Kräfte aus dem Vordertaunus mobilisiert und Räumfahrzeuge abgestellt. Doch schließlich musste innerhalb der Übung fiktiv der Katastrophenalarm ausgelöst werden, um weitere Einsatzmittel aktivieren zu können.

Nur durch solche regelmäßigen Zusammenkünfte der Vertreter der verschiedenen Institutionen und Organisationen können die Abläufe so eingeübt werden, dass sie bei einer akuten Großschadenslage reibungslos funktionieren. Das THW konnte bei dieser Gelegenheit zudem über eine bundesweit aktive Einheit informieren, die bei der Lageeinschätzung hilft und gezielt die sozialen Medien scannt.

Über den Tellerrand schauen zu können und nicht nur den eigenen Arbeitsschwerpunkt sicher zu beherrschen, ist eine der nötigen Qualifikationen, die der Stab bei der Bearbeitung solch außergewöhnlicher Lagen mitbringen muss.

Ev.-meth. Kirche Friedrichsdorf
Tel. 06172 74033
www.emkfriedrichsdorf.de

sonntags
10^{00} Gottesdienst

St. Bonifatius/Friedrichsdorf
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

St. Josef/Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf
Tel. 06172 777660
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Ev. Kirchengemeinde Burgholzhausen
Tel. 06007 7713
https://kirche-burgholzhausen.ekhn.de

Ev.-luth. Kirchengem. Seulberg
Tel. 06172 71345
https://seulberg.evangelisch-hochtaunus.de/

Ev. Kirchengem. Köppern
Tel. 06175 1015
kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Kath. Pfarrgem. Heilig Kreuz Burgholzhausen
Tel. 06007 476
www.hlk24.de

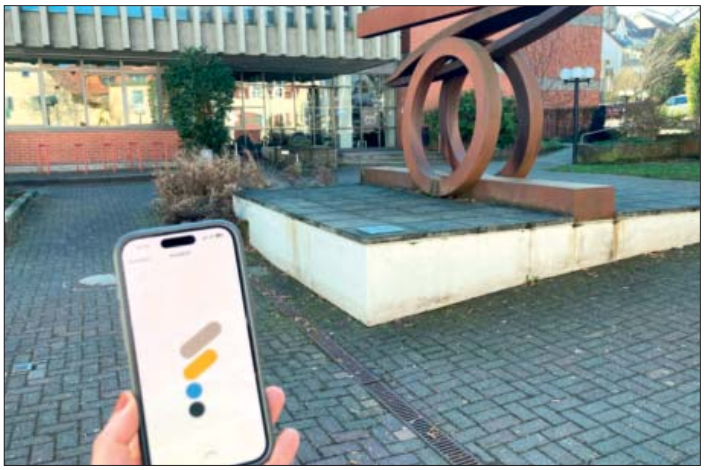
Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Stadt Friedrichsdorf startet eigenen WhatsApp-Kanal

Friedrichsdorf. Die Stadt Friedrichsdorf erweitert ihr digitales Informationsangebot und ist ab sofort auch über WhatsApp erreichbar. Mit dem neuen Kanal möchte die Stadt Bürger*innen schnell, direkt und unkompliziert über aktuelle Themen informieren.

Abonnent*innen erhalten künftig kurze und kompakte Hinweise zu städtischen Projekten, wichtigen Terminen, Veranstaltungen sowie weiteren Neuigkeiten aus dem Stadtgeschehen. Der WhatsApp-Kanal versteht sich dabei als zusätzlicher Informationskanal und ergänzt die bestehenden Informationswege über die städtische Website sowie die Social-Media-Kanäle. Genau wie diese wird er vom Stadtmarketing betreut.

„Mit dem WhatsApp-Kanal gehen wir einen weiteren Schritt in Sachen moderner und bürgernaher Kommunikation. Wir freuen uns, diesen zeitgemäßen Informationsweg anbieten zu können. Besonders wertvoll ist der Kanal auch für schnelle Information in Krisensituationen“, erklärt Bürgermeister Lars Keitel.



Ab sofort verfügt die Stadt über einen WhatsApp-Kanal

Der Kanal kann direkt online über whatsapp.com/channel/0029Vb7BRsU7NoZxxE1m7C1w abonniert werden oder ist alternativ auf www.friedrichsdorf.de im Bereich der Sprechzeiten über das WhatsApp-Icon erreichbar.

Die Stadt lädt alle Interessierten ein, dem neuen Kanal beizutreten und stets gut informiert zu bleiben.

Anzeige

Taunus Carré – mehr als nur Shopping

Friedrichsdorf. Das Taunus Carré in Friedrichsdorf entwickelt sich stetig weiter und wird immer mehr zu einem Ort für Begegnung, Erlebnisse und neue Ideen. Neben einem vielfältigen Shoppingangebot setzt das Center auf innovative Konzepte und flexible Kurzzeitvermietungen, die regelmäßig für Abwechslung sorgen.

Das Taunus Carré in Friedrichsdorf ist nicht nur ein Ort zum Shoppen und Verweilen, sondern auch für neue Ideen

Unternehmen, Start-ups und kreative Anbieter nutzen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zeitlich begrenzt zu präsentieren – etwa durch Pop-up-Stores, Infostände, Plakatwerbung oder kulinarische Angebote. Die wechselnden Konzepte schaffen neue Impulse und beleben das Center kontinuierlich.

Ein besonderer Service für Kundinnen und Kunden: Jeden Freitag und Samstag ist eine professionelle Auto-Innenreinigung direkt in der Tiefgarage möglich – bequem während des Einkaufs. Ergänzt wird das Angebot durch wechselnde Pop-up-Shops, Foodtrucks, Promotion-Aktionen, Flohmärkte sowie Spielangebote für Kinder.

Ob Start-up, Gastronomie oder kreatives Projekt – das Taunus Carré bietet Raum für neue Ideen, ohne langfristige Bindung und mit hoher Sichtbarkeit.

Weitere Informationen zu all diesen und weiteren Themen erhält man per E-Mail an kontakt@retailmatch.de.